

Ä37 Bezirkswahlprogramm Kreisverband Reinickendorf

Antragsteller*in: Thomas Rost (KV Reinickendorf)

Änderungsantrag zu A1NEU17

Von Zeile 537 bis 538 einfügen:

Die vielen frei zugänglichen Wasserflächen und Naturlandschaften bieten zahlreiche Möglichkeiten für aktive Freizeitgestaltung. Dafür muss die Anbindung mit ÖPNV und Fahrrad

Von Zeile 540 bis 541 einfügen:

nachhaltige und qualitative Verpflegungsangebote zusätzlich geschaffen und die Infrastruktur insgesamt grundsätzlich verbessert werden. Dazu gehört auch der saubere Unterhalt der bestehenden öffentlichen Toilettenanlagen. Wir werden dafür sorgen, dass an Standorten, die v.a., aber nicht nur in Pandemiezeiten von Ausflügler*innen stark aufgesucht werden, zusätzliche Toilettenanlagen dauerhaft aufgestellt werden (z.B. in Lübars/Dorfzentrum). Außerdem werden wir uns dafür einsetzen, dass die Ausflugsstandorte und die Ortsteilzentren in Reinickendorf mit öffentlichen Trinkbrunnen der Berliner Wasserbetriebe ausgestattet werden.

Begründung

Beispiel Lübars: Sehr viele Ausflügler*innen sind in und um Lübars um die Wege. Die Gaststätten haben geschlossen. Es gibt weit und breit keine öffentliche Toilette. Der Labsaal e.V. hat schon überlegt, für die Wochenenden die Toiletten des Labsaals öffentlich zugänglich zu machen, und dies dann wegen der Corona-Hygiene-Schwierigkeiten wieder fallen gelassen.

Öffentliche Trinkbrunnen: Bisher nur 2 in ganz Rdf: Greenwichpromenade + Borsighallen! Wir wollen weg von den vielen Einweg-Plastikflaschen. Dafür braucht es Alternativen.